



VERNICHTET Welchen Wert haben Geldschnipsel? zvg

Eine ganze Million

BERN Künstlerworkshop mit Banknoten im Wert von 1 000 000 Schweizer Franken im Kindermuseum Creaviva.

«In meiner Kunst möchte ich Teil der Umgebung und der Situation sein.» Der bulgarische Künstler Michail Michailov lässt deshalb Besucher, besonders Kinder, das erleben, was ihn faszinierte: mit geschredderten Banknoten arbeiten.

Die 2000 Schweizer Franken Produktionszuschuss wurden für Michail Michailov im wahrsten Sinne des Wortes das Ausgangsmaterial zur Schaffung des Projekts «Einkommen» für die Sommerakademie im Zentrum Paul Klee Bern. «Um mein Geld zu vermehren», erhielt ich freundlicherweise Geldschnipsel zur Ergänzung meines Werkes, wodurch mir eine Metamorphose zu Geld ermöglicht wird.» «Einkommen» besteht aus zwei lebenden Bildern (Schmetterlingsflügel und Hundeschwanz) in Form von Videos, sowie einem Objekt (Fell)

aus den 2000 Schweizer Franken und einem Kopf aus Pappmaché (zerschnittene Banknoten).

Mit geschredderten Banknoten arbeitet der Künstler in den beiden öffentlichen Workshops. Geschaffen werden «verkleidete» Schmetterlinge. Die Schnipsel werden als einfaches Werkmaterial gebraucht. Das hat auch etwas Ironisches: Denn Geld steht für Wert und scheint für Wertsicherheit zu stehen. Doch welchen Wert haben Geldschnipsel? Wie kann man mit diesem hochwertigen Material arbeiten? Immerhin: Die reizvoll schillernde Farbigkeit der Geldschnipsel-Oberfläche verrät etwas vom Ursprung des Materials. (MGT)

WORKSHOPS Mi, 15. und 22. August, je 14 bis 17 Uhr, Kindermuseum Creaviva, Zentrum Paul Klee, Bern. Anmeldung unter: Tel. 061 359 01 61 oder unter: kindermuseum@zpk.org. Infos unter: www.zpk.org

